

## Tiere in Japan

Umgeben vom Meer ist Japan ein von Norden nach Süden langgestreckter Inselstaat. Da es viele Gebirgszüge gibt, ist der Höhenunterschied beachtlich und auch der Temperaturunterschied groß. Auf diese Weise hat Japan verschiedene Eigenschaften, von kaltem Klima über gemäßigtes, bis hin zu subtropischem Klima.

Es wird gesagt, dass in Japan etwa 50.000 Tierarten leben, 131 Arten gibt es nur in Japan. Also die größte Anzahl in der Welt. Liegt es am Klima und der Topographie Japans? Hier möchte ich Ihnen einige der Lebewesen vorstellen, die als "**endemische Arten Japans**" bezeichnet werden und die nur in Japan vorkommen, hauptsächlich Säugetiere.

Ist nicht der **Affe** das erste Tier, welches einem in den Sinn kommt? Der Affe wird im Ausland auch Schneeffe genannt, da er berühmt in den Bildern in heißen Quellen und verschneiter Landschaft ist. Sein offizieller Name ist Japanmakake. Die Körpergröße des Männchens ist etwa 53-60 cm, und Weibchens etwa 47-55 cm. Sie



sind in Honshu, Shikoku und Kyushu verbreitet. Von allen Primaten (mit Ausnahme des Menschen) ist der nördlichste Punkt ihres Vorkommens auch in die Shimokita-Halbinsel, Präfektur Aomori im Norden Honshūs. Er ist in 6 Lebensräumen Japans als Naturdenkmal ausgewiesen.

Wie der Makake ist das „**Musasabi**“ japanisches Riesengleit-hörnchen, das größte Hörnchen, es lebt in Honshu, Shikoku und Kyushu. Musasabis leben nicht in Hokkaido. Das Japanische Riesengleithörnchen erreicht eine Kopf-Rumpf-Länge von 36 bis 46 Zentimetern sowie eine Schwanzlänge von 36 bis 46,5 Zentimetern, und wiegt 700g-1500g. Es ist berühmt für seine herrlichen Gleitflüge



über 100m wie ein Segelflugzeug. Das Musasabi lebt in der Nähe von Wohngebieten, sowie in den Bergen und in Wälder. Sie können es auch in Tokio, rund um Hachioji und Yakuouin am Mt. Takao, sehen. Es ist nachtaktiv. Es gibt geführte, sehr beliebte Touren,

dabei können Sie beobachten, wie sie Blätter und Knospen essen, während sie von Baum zu Baum springen.

**Momonga** ein Kurzkopfgleitbeutler, das auf die gleiche Weise wie das Musasabi nach unten gleitet. Die Körperlänge beträgt 15 cm bis 20 cm, das Gewicht weniger als 150g bis 200g und die Gleitstrecke soll 10 bis 50 m betragen. Der nachtaktive **Japanische Kurzkopfgleitbeutler** lebt in Honshu, Shikoku und Kyushu, während sich der **Ezo Kurzkopfgleitbeutler** in Hokkaido verbreitet. Die Größe des fliegenden Kurzkopfgleitbeutlers, wenn es fliegt, soll die Größe eines Taschentuchs haben, während das fliegende Musasabi die Größe eines japanischen Kissens im Tatami-Zimmer hat. Kurzkopfgleitbeutler leben auch im Ausland. Auch in Deutschland sind sie zu finden und sie können in beiden Ländern als Haustiere gehalten werden.



Hier ein Extra-Infomaiton über den Vogel **Moorhuhn**. Das Moorhuhn gehört zu einer endemischen Art, die als lebendes Fossil der Eiszeit (Reliktart) bezeichnet wird und auch wenig in Zahl, in verschiedenen Teilen Japans überlebt hat. Sie behielten die Form ihrer Vorfahren, die in der Antike lebten, bei. Es lebt in den Nordalpen im Zentrum von Honshu und ist etwa 40 cm lang. Dreimal im Jahr wechselt es sein Federkleid. Die Sommerfedern sind schwarz-weiß-braun gesprenkelt, Herbstfedern sind dunkelbraun und Winterfedern sind weiß.

Das in ganz Hokkaido beheimatete **Haselhuhn** (ca. 35-40 cm lang) hat jedoch das ganze Jahr über die gleiche Federfarbe. Beide Arten fliegen selten. Sie fressen Pflanzenknospen, Stängel und Insekten, und verbringen deshalb die meiste Zeit am Boden. Es scheint, dass sich das Moorhuhn durch wechselndes Federkleid vor fremden Feinden schützt, aber das Haselhuhn nicht. Dieser Vogel wird in chinesischen Schriftzeichen als „Donner-Vogel“ geschrieben und wird seit der Edo-Zeit von Bergkletterern wegen seines Glaubens an Feuer- und Blitzschutz verehrt. Daher hat der Vogel bis heute keine Angst vor Menschen.





Genau wie das Moorhuhn gehört das **Japanese Serow** (*Capricornis crispus*) zu einer endemischen Art, die als lebendes Fossil (Reliktart) bezeichnet wird. Das Japanische Serow ist etwa 70-85 cm lang und wiegt 30-45 kg. Es hat eine durchschnittliche Lebensdauer von 15 Jahren, und ist außerhalb von Hokkaido weit verbreitet und bewohnt Berggebiete in einer Höhe von 1500-2000 m. Daher hat es starke Hufe, dass es Felsen und Klippen besteigen kann. Dieses neugierige Tier hat keine Angst vor Menschen und kann vor allem an kalten Wintertagen stundenlang auf Klippen stehen und schauen. Es wird als besonderes Naturdenkmal bezeichnet, und hat eine Population von 70.000 bis 100.000.

(Foto: Die Antilope ist in der Mauser, das flauschige Haar im Winter ist abgefallen und verwandelt sich in Sommerhaar.)

Schauen wir uns auch die südlichen Regionen Japans an.

Unter den vielen Inseln, die auf Okinawa verstreut sind, gibt es endemische Arten, die sich unabhängig entwickelt haben, während die Inseln seit Zehntausenden von Jahren isoliert waren. Dies sind die alten Säugetiere, die **Iriomote-Katze** auf der Insel Iriomote und das **Amami-Schwarze Kaninchen** auf der Amami Oshima und auf Tokunoshima.

Die **Iriomote-Katze** zeichnet sich durch runde Ohren, der Rumpf lang, die Beine kurz und der Schwanz dick. Das Gewicht beträgt etwa 3 bis 5 kg und die Körperlänge ist 50 bis 60 cm. Im Dschungel auf einer kleinen Insel von etwa 290 Quadratkilometer, ist es für Fleischfresser schwierig zu überleben. Ungewöhnlich für Katzen, kann es gut schwimmen und tauchen. Sie frisst Vögel, Reptilien, Krebstiere usw. Sie wird als vom Aussterben bedroht eingestuft, und hat derzeit eine geschätzte Bevölkerung von 100-109. Aufgrund der Tatsache, dass es auf der gesamten Insel lebt und als Symbol der Insel Iriomote bezeichnet wird, beträgt die Verkehrsbeschränkung (gesetzliche) Geschwindigkeit auf der Insel 40 km. Da sie



nachtaktiv sind, sollte man nachts vorsichtiger fahren. Das Schutzzentrum patrouilliert und bereitet sich auf Verletzungen vor.

Das **Amami-Schwarze Kaninchen** ist ein nachtaktives Kaninchen, das nur in Amami Oshima und Tokunoshima lebt. Wie der Name schon sagt, hat es die primitivste Form mit dunkelbraunem Haar und kleinen Augen und Ohren. Es ist ein besonderes Naturdenkmal und gekennzeichnet durch kurze Beine. Es hat robuste Krallen zum Graben von Höhlen und zum Klettern auf Bäume. Es wiegt zwischen 2,5 und 2,8 kg. Es wurde vor 2 Millionen Jahren vom



eurasischen Kontinent getrennt und hat sein Aussehen seit der Entstehung der Amami-Inseln kaum verändert und hat immer noch ein primitives Aussehen. Aber die verbliebenen Vorfahren des Kontinents sind ausgestorben. Zur Ausrottung der hochgiftigen Schlange (Habu) wurde der Mungo eingeschleppt, dadurch ging die Zahl der Amami-Schwarze Kaninchen zeitweise stark zurück und wurde als gefährdete Art eingestuft, doch nun steigt die Zahl wieder.



Im Juli 2021 wird die UNESCO empfehlen, die Fläche von ca. 43.000 Hektar, die sich über die vier Inseln Amami Oshima und Tokunoshima in der Präfektur Kagoshima, sowie die Hauptinsel Okinawa und die Insel Iriomote in der Präfektur Okinawa, als Naturerbe registrieren. Diese Registrierung basiert auf der Tatsache, dass die Bewohner weiterhin im Einklang mit der Natur leben und gleichzeitig wertvolle Tiere und Pflanzen schützen. Wir hoffen, dass die wertvollen Tiere wie **Amami-Schwarze Kaninchen**, **Iriomote-Katzen**, der Vogel **Prachthäher** mit leuchtenden Lapislazuli-Flügeln. Der **Amami-Ishikawa-Frosch**, der als "der schönste Frosch Japans" beliebt ist, weiterhin bekannt, sorgfältig bewahrt und erhalten bleiben .

Zum Zeitpunkt 2020 gibt es in Japan 91 Zoos und 52 Aquarien, sowohl öffentliche als auch private, von Hokkaido bis Okinawa. Die beliebtesten Zoos sind der Ueno Zoo in Tokio und der Asahiyama Zoo in Asahikawa, Hokkaido. Adventure World in Shirahama

Town, in der Präfektur Wakayama, wo viele Pandas geboren werden, das Churaumi Aquarium in der Präfektur Okinawa sowie Kaiyukan in Osaka, mit verschiedenen Rochen. Ist es nicht interessant, in diesen Einrichtungen nach japanischen endemischen Lebewesen zu suchen?

Keiko Kasagi / Sonja Hummel

## 日本の動物たち

周囲を海で囲まれた日本は南北に長い島国です。山脈も多いことから標高差が著しく寒暖差も大きいのです。こうして日本は寒冷気候から温帯、そして亜熱帯の気候まで多様な特徴を持っています。

このような日本に生息する動物はおよそ 5 万種類といわれています。そして日本でしか見ることのできない生き物の数は 131 種類。世界中で一番多いのです。日本の気候や地形がこれだけ多くの動物たちを誕生させ、育んできたのでしょうか。ここではこの“**日本の固有種**”と呼ばれ、日本にしかない生き物の中から、主に何種類かの哺乳類をご紹介しますと思います。

日本の動物として皆さんがまず思い浮かべられるのは**サル**ではないでしょうか？外国では雪景色の中で温泉につかっている写真からスノーモンキーとしても有名です。その正式な名称はニホンザルです。オスの体長は約 53~60cm、メスは約 47~55cm で、本州・四国・九州に分布しています。人間以外の霊長類の中で最も北の青森県下北半島まで生息するサルです。国内6か所の生息地で天然記念物に指定されています。



同じように日本の本州、四国、九州に広く生息しているのが、国内に棲むリスの仲間として最も大きい**ムササビ**です。ムササビ



は北海道には住んでいません。日本のムササビの体長は 36 bis 46cm で尻尾の長さは 36 bis 46,5cm、体重は 700~1500 g です。グライダーのように 100m を超える見事な滑空する姿で有名です。ムササビは山地や神社やお寺の山林など、住宅地の近くで暮らしています。東京でも八王子や高尾山の薬王院周辺で見ることができます。夜行性で、木から木へと飛び移りながら木の葉や芽などを食べる様子を観察するガイド付きのツアーもあり、人気があります。



このムササビと似て同じように滑降するのが**モモンガ**です。体長は 15~20cm、体重は 150~200 g 以下で、滑走距離は 10~50m ともいわれます。夜行性で本州・四国・九州に分布しているのが**日本モモンガ**、北海道に分布しているのが**エゾモモンガ**です。モモンガが飛んでいる時の大きさはハンカチサイズ、ムササビは座布団サイズと言われます。なお、モモンガはドイツなど海外にも生息しておりどちらの国でもペットとして飼うことができます。ここで番外編ですが、鳥の**ライチョウ**について一言。ライチョウは、太古の時代に生きた祖先の形を残しながら、日本各地にわずかに生き残った氷河期の生きた化石（遺存種）と称される固有種です。本州中央にある北アルプスに生息し、体長は約 40cm。年に 3 回換羽します。



きます。ここで番外編ですが、鳥の**ライチョウ**について一言。ライチョウは、太古の時代に生きた祖先の形を残しながら、日本各地にわずかに生き残った氷河期の生きた化石（遺存種）と称される固有種です。本州中央にある北アルプスに生息し、体長は約 40cm。年に 3 回換羽します。夏羽は黒、白、黄褐色のまだらで、秋羽は焦げ茶色、冬羽は白色と年に 3



回も換羽します。しかし北海道全域に生息にする**エゾライチョウ**（体長約 35~40cm）は一年中ずっと同じ羽色です。どちらも植物の芽や茎、昆虫を食べるため、ほとんど地上で過ごします。ライチョウは換羽することで外敵から身を守っているようですが

、種類の異なるエゾライチョウは換羽しません。この鳥の名は漢字で雷鳥と書かれることから、江戸時代より火難、雷難よけの信仰がありました。こうして登山者から大切にされてきたため、今でも人を恐れないそうです。



ライチョウと同様に**ニホンカモシカ**も氷河期を生き残った化石（遺存種）と称される固有種に属します。その体長は約 70～85 cm、体重は 30～45 kg です。平均寿命は 15 年で、北海道以外に広く分布し、標高 1500～2000m の山岳地に生息しています。そのため、岩や崖でも登れる丈夫な蹄をもっています。好奇心の強いカモシカは、あまり人に怖れず、特に寒い冬の日、崖の上などで何時間も立っている姿が見られています。特別天然記念物に指定されており、7 万頭から 10 万頭生息しています。（写真：カモシカは換毛期に入り、冬のふわふわとした毛が抜け、夏毛に変わりつつあります）。

（ライチョウとカモシカ 2 点の写真提供：大町山岳博物館）

では日本の南の地方にも目を向けてみましょう。

沖縄にも散在するたくさんの島の中で、何万年も前から隔離された島には独自に進化してきた固有種があります。それが古い時代の哺乳類、西表島の**イリオモテヤマネコ**と奄美大島と徳之島の**アマミノクロウサギ**です。

**イリオモテヤマネコ**の特徴は丸い耳と胴長で短足に太いしっぽです。体重は約 3～5 kg で体長は 50～60 cm です。約 290 平方キロメートルの小さな島のジャングルで肉食動物が生き延びるのは大変です。猫には珍しく泳ぐのも潜るのも得意で、餌を求めて鳥類、爬虫類、甲殻類など何でも食べます。絶滅危惧 IA 類に分類され、現在の推定生息数 100～109 頭。島全体に棲んでおり



、西表島のシンボルでもあるネコを守るため、島内の道路は（法定）速度を時速 40 キロに制限しています。夜間に活動するため、更に慎重な運転が求められます。保護センターがパトロールを行い、怪我などをした時の対応に備えています。

**アマミノクロウサギ**は奄美大島と徳之島でのみ生息する夜行性のウサギです。名前の通り暗褐色の毛と小さな目と耳で最も原始的な形をしています。国の特別天然記念物で、短い脚が特徴的です。頑丈な爪があり、巣穴を掘ったり、木によじ登ったりします。体重は 2.5 ~ 2.8 kg です。200 万年前にユーラシア大陸から切り離され、奄美群島が誕生した時から姿をほとんど変えず、今もなお原始的な姿をしています。しかし大陸に残った祖先は絶滅しました。猛毒を持つハブを駆除するために、マングースが持ち込まれ、アマミノクロウサギの数が一時期激減し絶滅危惧種に指定されましたが、今は数が増えつつあります。



ユネスコは 2021 年 7 月に鹿児島県の奄美大島と徳之島、沖縄県の沖縄本島と西表島の 4 島に跨る約 4 万 3 千ヘクタールの推薦区域について世界自然遺産として登録することを勧告しました（2021 年 7 月に正式決定）。住民が貴重な動植物を守りつつ、自然と共生した暮らしを続けてきたことを受けての登録です。この地域は「固有種の宝庫」といわれ、**アマミノクロウサギ**や**イリオモテヤマネコ**だけではなく、瑠璃色の羽が鮮やかな**ルリカケス**や「日本一美しいカエル」として人気のある**アマミシカワガエル**なども生息しています。これからもこれらのかげがえのない生き物たちが広く知られるようになり、大切に保護されることを心から願っています。



日本には 2020 年現在、北海道から沖縄まで公立と私立合わせて動物園が 91 館、水族館が 52 館あります。動物園で特に人気があるのは東京上野動物園や旭川の旭山動物園のほか、たくさんのパンダが誕生している和歌山県白浜町のアドベンチャーワールド、水族館では沖縄県の美ら海水族館や、様々なエイが展示されている大阪の海遊館などがあります。こうした施設で日本に固有の生き物を探してみるのも面白いのではないのでしょうか。

笠置 恵子